

Pressemitteilung

Letzte Chance für den Glasfaserausbau in Icker: Vermarktung der GVG Glasfaser wird bis zum 16. August 2026 verlängert

Mit der Verlängerung erhalten Interessierte die letzte Möglichkeit, sich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss der GVG-Marke *teranet* zu entscheiden und damit die Voraussetzungen für den Ausbau zu schaffen. Eine weitere Verlängerung der Vermarktung ist nicht vorgesehen.

09.07.2026, Kiel/Belm. Für den geplanten Glasfaserausbau im Belmer Ortsteil Icker gibt es eine letzte Chance: Die GVG Glasfaser verlängert die laufende Vermarktung bis zum 16. August 2026. Bis dahin haben Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit, sich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu entscheiden und so die Grundlage für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in Icker zu schaffen.

Die Vermarktung war Anfang des Jahres als gemeinsames Pilotprojekt der GVG Glasfaser, der Gemeinde Belm und des Bürgervereins Icker gestartet. Ziel ist es, auch in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Gebiet eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus (FTTH) zu ermöglichen. Um die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen, muss jedoch eine Vertragsabschlussquote von 75 Prozent erzielt werden. Bis heute haben sich erst rund die Hälfte der für die Umsetzung erforderlichen Haushalte für einen Vertrag entschieden.

„Wir sehen, dass bereits viele Bürgerinnen und Bürger die Chance auf einen zukunftssicheren Glasfaseranschluss genutzt haben. Für die finale Umsetzung benötigen wir jedoch deutlich mehr Beteiligung. Deshalb geben wir dem Projekt nun noch einmal Zeit. Klar ist aber auch: Diese Verlängerung ist die letzte Möglichkeit. Eine weitere Verlängerung wird es nicht geben“, sagt Mario Aquino, Leiter Nationale Projektentwicklung bei der GVG Glasfaser. „Wir möchten alle Interessierten ermutigen, offene Fragen jetzt zu klären und sich umfassend beraten zu lassen. Nach Ablauf der Frist werden wir abschließend bewerten, ob die Voraussetzungen für den Ausbau erfüllt sind“, so Aquino.

Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu den *teranet*-Tarifmodellen (Internet, Telefon und TV) werden gerne telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](https://www.teranet.de) beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich ebenfalls einen Wunschtermin für eine [Telefonberatung](#) buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 180.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de